# metropolregion nürnberg

1. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg

# Vernetzte Kompetenzen

Montag, 23. Juli 2007 10 bis 18 Uhr

Universität Erlangen-Nürnberg Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Lange Gasse 20, Nürnberg

Premium-Partner:

T··Systems···

Unterstützer:



## Einladung

Mit dem 1. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg stellen sich erstmals die hiesigen wissenschaftlichen Einrichtungen gemeinsam vor. Dem Forum Wissenschaft gilt mein Dank für diese Initiative. In den Dank mit einschließen will ich die Förderer, allen voran T-Systems als Premium-Partner und den Unterstützer Continental. Auch Siemens und die Hermann Gutmann Stiftung tragen einen wichtigen Teil zum Gelingen bei. Ich wünsche dem Wissenschaftstag einen hervorragenden Start und lade Sie alle herzlich zum Auftakt nach Nürnberg ein.



Dr. Ulrich Maly Oberbürgermeister, Stadt Nürnberg Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Die Metropolregion Nürnberg verfügt über eine enorme Bandbreite an wissenschaftlichen Institutionen und über eine Vielzahl von klugen Köpfen mit zukunftsweisenden Ideen. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen! Auf dem 1. Wissenschaftstag wollen wir Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorstellen und mit Repräsentanten der Region ins Gespräch bringen. Wir hoffen, dass so viele neue Kontakte geknüpft und alte aufgefrischt, Synergien erkannt und neue Projekte angestoßen werden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen interessanten und lohnenden 23. Juli.



Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske Rektor, Universität Erlangen-Nürnberg Fachlicher Sprecher Forum Wissenschaft



Wolfgang Dandorfer Oberbürgermeister, Stadt Amberg Politischer Sprecher Forum Wissenschaft



Horst Müller Wirtschaftsreferent, Stadt Fürth Geschäftsführer Forum Wissenschaft

## Programm

Ab 9:00 Uhr Registrierung und Kaffee 10:00 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske 10:30 Uhr Staatsminister Günter Gloser, MdB: ..Wissenschaft und Innovation -Europas Herausforderung im 21. Jahrhundert" 11:00 Uhr Dr. Ludwig Spaenle, MdL: "Die Metropolregion Nürnberg als Wissensregion in Europa" 11:30 Uhr Kurzvorstellung wissenschaftlicher Einrichtungen der EMN 13:00 Uhr Mittagspause 14:00 Uhr Foren: Podiumsdiskussion zu vier Kompetenzthemen der Region mit anschließender offener Diskussion Information und Kommunikation · Optik, Laser und Photonik Neue Materialien Medizin und Gesundheit 15:30 Uhr Kaffeepause 16:00 Uhr Berichterstattung aus den Foren im Plenum und Zusammenfassung des 1. Wissenschaftstags durch Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer T-Systems-Lounge 17:00 Uhr

voraussichtliches Ende

18:00 Uhr

## Vormittag

## 10:00 Uhr Begrüßung

OBM Dr. **Ulrich Maly**, Ratsvorsitzender der EMN: Talente, Toleranz und Technologie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske, fachlicher Sprecher des EMN-Forums Wissenschaft: Wissenschaft als Standortfaktor in der Metro-

polregion Nürnberg

## 10:30 Uhr Günter Gloser,

MdB, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Berlin Wissenschaft und Innovation – Europas Herausforderung im 21. Jahrhundert

11:00 Uhr Dr. Ludwig
Spaenle, MdL, Vorsitzender
des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur, Bayerischer Landtag,
München
Die Metropolregion Nürnberg als Wissensregion in
Europa



## 11:30 Uhr Kurzvorstellung wissenschaftlicher Einrichtungen der EMN:

 Universität Erlangen-Nürnberg, Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske

 Universität Würzburg, Präsident Prof. Dr. Axel Haase

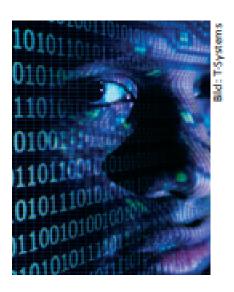
 Universität Bamberg, Rektor Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert



- Universität Bayreuth,
   Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Ruppert
- Fachhochschule Nürnberg, Rektor Prof. Dr. Michael Braun
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Leiter Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser

## Information und Kommunikation

Die Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik waren Antrieb für die wesentlichen Neuerungen in Produktion und Dienstleistung der letzten Jahre. Die Weiterentwicklung der Technologien ist entscheidend, um auch in Zukunft international konkurrenzfähige Produkte und



Dienstleistungen anbieten zu können.

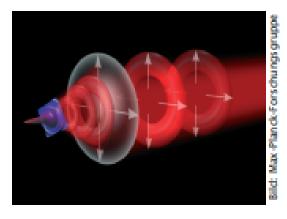
#### Moderation:

Günther Moosberger, Funkhaus Nürnberg

- Impulsreferat: Dirk von Vopelius, Geschäftsführender Gesellschafter Schuster & Walther IT-Gruppe, Nürnberg
- Dr.-Ing. Wulf Bauerfeld, Technologiezentrum ENPS, T-Systems
- Wolfgang Dandorfer, Oberbürgermeister, Stadt Amberg
- Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser, Leiter, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen
- Prof. Dr. Andreas Henrich,
   Dekan, Fakultät Wirtschaftsinformatik und
   Angewandte Informatik, Universität Bamberg
- Dr. Walter F. Kugemann, Leiter FIM-NeuesLernen, Universität Erlangen-Nürnberg
- Berichterstatter: Michael Nordschild, Geschäftsführer, Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft

## Optik, Laser und Photonik

Das Spektrum der optischen Technologien reicht von der Messtechnik über die Materialbearbeitung, Prozess- und Systemtechnik, Informationstechnologie und



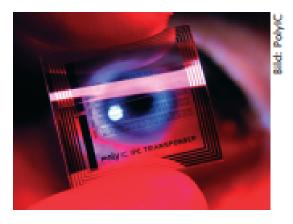
Computeroptik bis hin zur Medizintechnik.
Das Forum diskutiert die wissenschafliche und
wirtschaftliche Bedeutung von Optik, Laser
und Photonik in der Metropolregion.

## Moderation: Christina Fleischberger, n-tv

- Impulsreferat: Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger, Geschäftsführer, Bayerisches Laserzentrum, Erlangen
- Karl Boegler, Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium, Center of Excellence, Lauf
- Dr. Roland Fleck,
   Wirtschaftsreferent, Stadt Nürnberg
- Prof. Dr. Gerd Häusler, Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik, Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Hans Poisel,
   Polymer Optical Fiber (POF) Application
   Center, Fachhochschule Nürnberg
- Maximilian Reindl, Vorstandsvorsitzender WaveLight, Erlangen
- Berichterstatter: Dr. Robert Schmidt, Leiter Innovation und Umwelt, IHK Nürnberg für Mittelfranken

## Neue Materialien

Modernen Hochleistungsmaterialien mit maßgeschneiderten Eigenschaften kommt eine Schlüsselrolle in zukunftsträchtigen Innovationsbereichen wie der



Informations- und Kommunikationstechnologie, der Chemie- und Biotechnologie oder der Energie- und Fahrzeugtechnik zu. Die Fähigkeit, neue Materialien und Prozesse zu entwickeln, beeinflusst deshalb in entscheidender Weise unsere industrielle Wettbewerbsfähigkeit, das wirtschaftliche Wachstum und unsere Lebensqualität.

#### Moderation:

Christina Stiegler, FrankenTV

- Impulsreferat: Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer, Geschäftsführer, Neue Materialien Fürth
- Prof. Dr.-Ing. Walter Krenkel, Lehrstuhl Keramische Werkstoffe, Universität Bayreuth
- Wolfgang Mildner,
   Geschäftsführer, PolyIC, Fürth
- Hams-Gerhard Müller,
   Chancen Technik Umwelt e.V.,
   Jugend forscht
- Horst Müller,
   Wirtschaftsreferent, Stadt Fürth
- Prof. Dr. Gerhard Sextl,
   Leiter, Fraunhofer-Institut f
  ür Silicatforschung
   ISC, W
  ürzburg
- Berichterstatter: Dr. Kord Pannkoke, Bayern Innovativ, Cluster Manager Neue Werkstoffe

## Medizin und Gesundheit

In der Gesundheitsforschung werden neue oder bessere Diagnoseverfahren und Therapien entwickelt, um kranken Menschen effektiver zu helfen. Und es wer-



den neue Ansätze und Wege zur Prävention gesucht, die dazu beitragen, Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen. Der medizinische Fortschritt soll auch beitragen, Kosten zu senken.

#### Moderation:

Dr. Thomas Rex, Bayerischer Rundfunk, Studio Franken

- Impulsreferat: Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister, Stadt Erlangen
- Prof. Dr. med. Werner Bautz, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Erlangen
- Dr. Stephan Feldhaus, Leiter Corporate Communications, Siemens Medical Solutions
- Dr. Ursula Hahn, Geschäftsführerin, Medical Valley Bayern
- Prof. Dr. Peter Jakob, Lehrstuhl für Experimentalphysik 5 (Biophysik), Universität Würzburg
- Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, Dekanin, Fachbereich Pflegemanagement, Evangelische Fachhochschule Nürnberg
- Berichterstatter: Matthias Hiegl, Geschäftsführer, Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen



## Ausstellung

Im Foyerbereich zwischen den Veranstaltungsräumen wird eine Ausstellung der wissenschaftlichen Kompetenzzentren der Metropolregion Nürnberg weitere Anregungen für Kooperationen geben. Hier erfahren Sie mehr über das Profil der Hochschulen und Forschungseinrichtungen, über Forschungsschwerpunkte und bestehende Kooperationen sowie künftige Herausforderungen.

## T-Systems-Lounge

Ab 17 Uhr lädt T-Systems, Premium-Partner des Wissenschaftstags, zu einem Empfang im Foyer. Nutzen Sie diese Möglichkeit zum Vertiefen der Themen und Kontakte.

## Information und Diskussion

Der 1. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg wird über Regiolog.com vor- und dargestellt. Zur Vor- und Nachbetrachtung der Veranstaltung sind auf den Internetseiten ver-

schiedene Webblogs und Foren eingerichtet, in denen sich Teilneh-



mer und Interessierte austauschen, verabreden und vernetzen können. Die eingebrachten Themen sollen hier weiter diskutiert werden.

Zentrale Website: www.em-n.eu



#### Veranstalter:

Europäische Metropolregion Nürnberg Forum Wissenschaft

Geschäftsstelle Stadt Fürth – Wirtschaftsreferat Königsplatz 1 90762 Fürth

Tel.: 0911 974-1894

www.em-n.eu/wissenschaft

Projektbüro für den Wissenschaftstag:

Kulturidee GmbH Singerstraße 26 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0

emn-wissenschaftstag@kulturidee.de

www.kulturidee.de

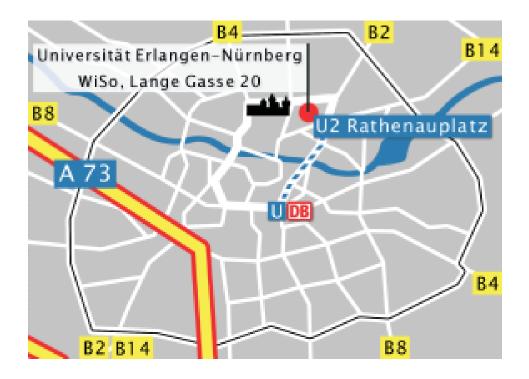
# **Anmeldung**

Diesen Abschnitt bitte bis 16.7.2007 an das Projektbüro des 1. Wissenschaftstags (Adresse umseitig) senden.

Hiermit möchte/n ich/wir mich/uns für den 1. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg anmelden.

Ich nehme mit Begleitpersonen teil.
Einrichtung:
Funktion:
Name/n:
Bitte merken Sie mich/uns für folgendes Forum vor:
☐ Information und Kommunikation
Optik, Laser und Photonik
□ Neue Materialien
☐ Medizin und Gesundheit
☐ Bitte reservieren Sie Mittagessen
□ Ich/wir werde/n an der T-Systems-Lounge teilnehmen

Der 1. Wissenschaftstag inkl. Verpflegung ist kostenfrei.



freimachen

FAX: 0911 810 26-12

E-Mail:

emn-wissenschaftstag@kulturidee.de

Bitte senden Sie eine Einladung auch an:

(Name, Vorname)

(Einrichtung)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

Antwort

Projektbüro Wissenschaftstag

c/o Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

90443 Nürnberg

Nacht der 1schat

www.nacht-der-wissenschaften.de